

Feminin-evolutionäres Leadership

Wie Frauen die Welt von morgen erschaffen

von Uli Feichtinger, www.weripower.at

Westliche Frauen sind es, die die Welt retten werden – dies betonte der Dalai Lama im Jahr 2009 bei einer internationalen Friedenskonferenz. Denn Frauen, die in ihrer Kraft sind, haben das natürliche Bedürfnis, gut für sich und ihr Umfeld zu sorgen. Neun weibliche Archetypen weisen den Weg, wie feminin-evolutionäres Leadership die Welt verändert.

Leadership, wie es heute im klassischen Sinne verstanden wird, dient dazu, durch charismatisches und visionäres Führen das bestmögliche Ergebnis für das Unternehmen zu erzielen. Solange Führungspersonen in Mustern des Wettbewerbs denken, fördern sie damit in den Systemen Druck – und in Folge Angst. Die geforderte Dauerhöchstleistung lässt die Zahl der von Überforderung und Burnout Betroffenen massiv in die Höhe schnellen.

Eine neue Form von Leadership betritt die Bühne des Lebens.

Es stimmt besonders zuversichtlich, nach Jahrtausenden des Patriarchates eine neue Form von Leadership beim Wachsen zu beobachten: Es ist eine Art der Führung, die zutiefst weibliche Qualitäten in den Mittelpunkt stellt und auf das Gemeinwohl ausgerichtet ist. Diese Frauen holen das Leadership aus den Eliten in das ganz normale Leben und haben die Zukunft der Menschheit und des Planeten im Auge. Ihre Kraft finden sie in femininer Spiritualität, die sie im Kreis der Frauen praktizieren und in ihr Alltagsleben hineinbringen.

Viel mehr als spezielle Techniken und Tools ist es die innere Haltung und Einstellung, die den feminin-evolutionären Führungsstil ausmacht. Neun feminine Archetypen steigen aus der kollektiven weiblichen Weisheit empor und entfalten ihre Wirkungskraft in der Psyche von Führungsfrauen. Feminin-evolutionäres Leadership ist die natürliche Folge der Verkörperung dieser neun Archetypen.

Die Heldin richtet ihr Wirken an der Sehnsucht in ihrem Herzen aus.

Jede Weltverbessererin kennt die Sehnsucht nach einer "besseren Welt". Sie sieht genau, welche zentralen Werte in der Welt von heute fehlen. Sie kennt alternative Wege, wie die Menschheit in eine lebenswertere Gesellschaft gelangen kann. Die Heldin erkennt ihre Sehnsucht als den Ruf der Zukunft, auf den sie mit ihrem Leadership antwortet. Die Heldin spürt, dass ihr Leben sinnvoll und erfüllt ist, wann immer sie ihre zentralen Werte in die Realität umsetzt. Ihr Leadership zielt nicht vorrangig auf kurzfristige Ergebnisse ab, sondern geht den mutigen Weg der langfristigen Sinnhaftigkeit.

Die Mutter fördert und fordert mit Liebe und Mitgefühl.

Einer Mutter ist nichts Menschliches fremd, denn sie hat in durchwachten Nächten und übervollen Tagen die ganze Bandbreite der menschlichen Existenz erlebt. Daher kann sie Menschen mit liebevoller Freundlichkeit begegnen: In der Gegenwart der Mutter verbreitet sich ein Klima der emotionalen Sicherheit. Der Fluss von Beschuldigung und Beschämung versiegt nach und nach. Doch aufgepasst, die Mutter lässt sich nicht verarschen! Wer groß genug zum Fliegen ist, wird notfalls auch mit einem liebevollen, doch nachdrücklichen Schupser aus dem Nest befördert. Weil die Mutter die Größe in allen Wesen erkennt, legt sie ein Leadership des Vertrauens und der Zuversicht an den Tag: Wir schaffen das!

Die Mystikerin verwurzelt sich in der Intimität mit der Göttin.

Auf ihrem spirituellen Weg hat die Weltverbessererin schon in so mancher Sackgasse kehrt gemacht, weil sie trotz Meditationsmarathons in ihrem weiblichen Körper Gefühle, Emotionen und Bedürfnisse erlebt. So gibt die Mystikerin dem Göttlichen ein feminines Gesicht und nimmt ganz bewusst Verbindung zum heiligen Weiblichen auf. Die direkte und intime Beziehung zur Göttin lässt sich nicht in Dogmen oder Kirchen zwängen, sondern lebt in der täglichen Praxis von Körper, Geist und Seele. Die Mystikerin legt ihr Leadership in die Hände der Göttin: Sie tut, was zu tun ist – und weiß dabei um das Geschenk der Gnade des richtigen Augenblicks.

Die Forscherin erkundet Neuland und macht es für andere nutzbar.

Jede Weltverbessererin kennt ihr Spezialgebiet in- und auswendig: Beseelt von ihrer unbekümmerten Neugier, erforscht sie in ihrem Metier menschliches Neuland und findet bisher unbekannte Wege, die dem Wohle aller Wesen dienen. Die Forscherin kann sich auf ihre Sinne verlassen, mit denen sie nicht nur physische Informationen, sondern auch Impulse aus subtileren Ebenen wahrnimmt. Der sprühende Forscherinnengeist ist ihr Leadership-Tool: Sie inspiriert Teams, konkrete Beispiele für neue Lösungen zu entwickeln und zu verfeinern.

Die Jungfrau löst sich aus den Verstrickungen der Machtspiele.

In alten mystischen Schriften bezeichnet der Begriff Jungfrau eine Frau, die sich ganz alleine gehört: Sie nicht über andere, sondern ganz über sich selbst zu definieren, gibt der Jungfrau Freiheit und Unabhängigkeit. Während sich andere in Machtspielen und in Status-Kämpfen verausgaben, stärkt die Jungfrau ihre innere Klarheit, ihre Resilienz und damit ihre Handlungsfähigkeit. Mit ihrer unaufgeregte Würde hat die Jungfrau ein Leadership-As im Ärmel: Nichts bringt sie so leicht aus der Ruhe!

Die Schwester nährt und findet sich im Kreis der Frauen.

Schwestern begegnen sich im zeitlosen Kreis der Frauen auf Augenhöhe. Gemeinsam drücken sie ihre feminine Spiritualität in Meditation, Tanz, Gesang, Dialog, Ritual und Berührung aus. Ihre Praxis dient der Hingabe an die Göttin und dem Zelebrieren der einzigartigen Schönheit jeder einzelnen Frau. Im Kreis erkennt sich die Schwester in den Spiegeln der anderen Frauen selbst. Die Praxis im Kreis nährt die Schwester und erinnert sie an die zyklische Natur des Lebens: Mit dem Vertrauen, dass jeder Tod die Vorbereitung auf die Geburt von etwas Neuem darstellt, stärkt die Schwester ihr Leadership, insbesondere in Phasen des Umbruchs und der Veränderung.

Die Prophetin gibt der Weisheit ihrer Seele Ausdruck.

Wem das Herz voll ist, geht der Mund über. Indem die Prophetin die Verbindung zwischen Herz und Kehle kultiviert, bringt sie die innere Weisheit ihrer Seele auf kreative Weise zum Ausdruck. Sie inspiriert mit ihren Worten und ihrem Vorbild andere zu Veränderungen in Richtung eines lebenswerten Miteinanders. Das mächtigste Leadership-Tool der Prophetin ist ihre beseelte Sehnsucht: Diese wirkt wie ein Magnet zur Weiterentwicklung, wenn die Prophetin mit bunten Farben ausmalt, welche Zukunft sie bereits am Horizont erkennt. Ihre Worte wählt sie weise: Sie ist das Sprachrohr der Zukunft, die sich selbst in Existenz bringen will.

Die Anführerin weiß um die Macht der inneren Wahrheit.

Integrität ist das Zauberwort der Anführerin: Sie richtet ihr Leben an dem aus, was sie tief in ihrem Wesen als innere Wahrheit erkennt. Man kann sich auf sie verlassen, denn ihre Handlungen stehen im Einklang mit ihren Worten und Werten. Sie scheut sich nicht, sich die Hände schmutzig zu machen und selbst aktiv zu werden. Das Leadership der Anführerin lässt

sich nicht von Fassaden blenden, sondern vertraut auf die wahre Größe der Menschen. Mit dieser inneren Haltung wird die Anführerin zum Flussbett für den großen Strom der Evolution.

Die Cuandera ist ein Werkzeug der Göttin.

Die Cuandera ist eine Meisterin, die mit jedem Schritt noch tiefer in ihre Meisterschaft tritt. Sie ist verwurzelt, sie fließt, sie wächst. Sie erinnert sich an altes Wissen, sie entwickelt und erschafft Neues. Sie sieht, sie würdigt, sie umarmt das Leben. Je mehr sie sich selbst aus dem Weg geht, umso wirkungsvoller kann sie der Göttin als Werkzeug dienen. Ihr Leadership erwächst aus der Fähigkeit, den Strom der Evolution so wenig als möglich zu stören, sondern in seinem Verlauf nach bestem Wissen zu unterstützen. Dazu verbindet sie sich voll Wohlwollen mit allen Beteiligten, mit Himmel und Erde, mit Vergangenheit und Zukunft – die Cuandera ist die zentrale Schaltstelle

Die Welt von morgen erblickt das Licht der Welt, die Evolution schreitet voran.

Die Beschreibung der Archetypen und ihrer Wirkungsweise liest sich am Papier sauber und klar. Doch das Leben einer Frau folgt selten einer schönen Landkarte. Vielmehr gleicht es einem Tanz über grüne Frühlingswiesen, über Stolpersteine auf dem Weg, durch dunkle Wälder, über reißende Bäche, am Ufer des stillen Bergsees entlang. An der Weggabelung gilt es eine große Entscheidungen zu treffen. Der Mittagsschlaf unter der großen Birke erfrischt alle Sinne. In der Tiefe eines ruhigen Sees öffnet sich ein neues Universum.

Feminin-evolutionäres Leadership macht niemanden zum Übermenschen, ganz im Gegenteil: Diese innere Haltung und Einstellung holt die Menschlichkeit in den Führungsalltag zurück. Denn beim scheinbar Unperfekten setzt die Kreativität der Evolution an und macht ihren nächsten Entwicklungsschritt. So wird in jedem Augenblick die Welt von morgen geboren.

Der wichtigste Schritt ist jener von der Theorie zum Embodiment.

Die neun Archetypen des feminin-evolutionären Leaderships kognitiv zu verstehen, ist die eine Sache. Wirklich wirksam werden sie erst, wenn eine Frau bereit ist, die Archetypen voll und ganz zu verkörpern, sie in ihrem Körper wohnen zu lassen, ihnen mit Haut und Haaren Ausdruck zu verleihen. Es gibt kein Kochrezept für den perfekten Umgang mit den Archetypen: Feminin-evolutionäres Leadership ist eine ganzheitliche Form der Führung, bei der es auf die feine Abstimmung von Körper, Geist und Seele ankommt.

Vorreiterinnen im feminin-evolutionären Leadership sind hochsensible und hochsensitive Frauen mit breit gestreuten Interessen. Mit ihrer hohen Sensibilität und intensiven Gefühlswelt verfügen sie über eine fundierte Basis für die Verkörperung der einzelnen Archetypen. Ihr wendiger Geist ist offen für die Impulse der Evolution und geübt darin, sich rasch in verschiedenste Interessensgebiete zu vertiefen. Mit ihrem offenen Herzen verströmen sie Wohlwollen, Zuversicht und Mitgefühl für alle Wesen.



Uli Feichtinger ist ursprünglich promovierte Physikerin. Ihr Weg führte sie vom CERN über die Banken- und Consulting-Branche sowie Politik in die Welt der im Alltag gelebten femininen Spiritualität. Sie unterstützt Frauen dabei, in ihre Größe zu wachsen. Uli Feichtinger begleitet Frauen speziell im Bereich Berufung und Leadership. Sie bietet Vorträge, Workshops und Coachings an – sowohl online als auch in der persönlichen Begegnung. Mehr Info: www.weripower.at